

Zwangsarbeiterlager

In der folgenden Tabelle sehen Sie neben den Zwangsarbeiterlagerstandorten auch deren Insassen Anzahl sowie deren Nationalitäten (F = Frankreich, PL= Polen, SU = Sowjetunion, J = Jugoslawien, B = Belgien). B in der Gebäudespalte sagt aus, ob eine Baracke als Unterkunft diente, Kgf heißt, dass das Lager auch ein Kriegsgefangenenlager war. RBK bezeichnet Unternehmen aus der Reichsbetriebskartei, also Betriebe, die rüstungs- und kriegswirtschaftlich von Bedeutung waren.

Bei Zusammenrechnung der Zahlen kommt man auch nach dieser Quelle auf ca. 1.700 Zwangsarbeiter in Uetersen.¹ Eine Einzelauflistung der Zwangsarbeiterlager in Uetersen können Sie hier aufrufen:

¹ <http://www.uetersen-geschichte.de/index.php?id=35>

Abb.1: Zwangsarbeiterstandorte und Nationalitäten der Insassen in einer Tabelle
